

MARKTGEMEINDE SENFTENBERG

A-3541 SENFTENBERG/NÖ, NEUER MARKT 1
e-mail: senftenberg@aon.at, Tel. 02719/2319, Fax 02719/2319-18

SITZUNGSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg
vom 04. Juni 2018 im Gemeindeamt Senftenberg.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Von den Mandataren waren anwesend:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Bgm OTT Josef | 10. GR GRUBER Karl Obstlt. B.A. |
| 2. VzBgm PILZ Helmut (bis To-Pkt. 4) | 11. GR HAGMANN Gerald |
| 3. GGR Dr. KLAMMINGER Markus | 12. GR HASLINGER Heide |
| 4. GGR KUBELKA Johannes | 13. GR KOLAR Anna |
| 5. GGR WOLF Thomas | 14. GR Univ.Prof. Dr. NUHR Martin MSc |
| 6. GR EMBERGER Karl | 15. GR PAUSER Sarah |
| 7. GR FEYERTAG Josef | 16. GR SEIF Stefan |
| 8. GR GÄRTNER Christian | 17. GR WEGHOFER Berta |
| 9. GR GRÖTZ Roman | |

Außerdem waren anwesend:

- | | |
|---|---|
| 1. OSekr. Ing. MAIR Reinhard | 3. EDLINGER Elfriede als Schriftführer |
| 2. Mag. Franz WOLFBEISSER, RPW Krems
(To-Pkt. 3) | 4. Dipl.Ing. Karl Heinz PORSCHE und
zwei Mitarbeiter (To-Pkt. 4) |

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| 1. VzBgm PILZ Helmut (ab To-Pkt. 5) | 2. GGR KURZ Ernst |
|-------------------------------------|-------------------|

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef OTT

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hiervon 17 Mitglieder (bis To-Pkt.4) /
16 Mitglieder (ab To-Pkt. 5).

Die Sitzung ist öffentlich.

T a g e s o r d n u n g :

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderats-sitzung vom 19. März 2018.
3. Marktgemeinde Senftenberg Infrastruktur GmbH – Bilanz 2016/2017.
4. Örtliches Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept) neu 2018 – Beschluss.
5. Gebarungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss – Prüfungsbericht.
6. Amt der NÖ Landeregierung – Sanierung-Kontrolle – Kenntnisnahme des Berichtes.
7. Ausstellung von Reisepässe und Personalausweisen auf Gemeinde - Beschluss.
8. Datenschutzbeauftragter - Nominierung.
9. Abtretung HWS Reichaubach – Amt der NÖ Landesregierung, Vermessungsurkunde GZ 70372 – Entwidmung aus dem öffentlichen Gut - Beschlussfassung.
10. Darlehen Straßenbau - Kremser Bank und Sparkassen AG – Kreditfälligkeitsänderung.
11. Dorferneuerung Senftenberg – Projekt „Sanierung Heimkehrerkreuz, Zufahrt und Festplatz“ - Grundsatzbeschluss.
12. Neubau Rotes Kreuz Bezirksstelle Krems – Gemeindebeitrag – Grundsatzbeschluss.

V e r l a u f d e r S i t z u n g

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Sitzungsteilnehmer.

Die Tagesordnung dieser Sitzung wurde dem Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 29. Mai 2018 zur Kenntnis gebracht.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.06.2018

Tagesordnungspunkt 1)

Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung zur Gemeinderatssitzung an alle Mitglieder zeitgerecht ergangen ist, 17 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind und die Beschlussfähigkeit gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung somit gegeben ist.

GR Matthias Unolt hat mit Wirkung vom 24. März 2017 freiwillig auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

Änderung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G**, der Gemeinderat möge über die Aufnahme nachstehenden Dringlichkeitsantrages abstimmen:

als Tagesordnungspunkt 13)

Übernahme in das Öffentliche Gut – KG Senftenbergeramt – Amtsbestätigung.

Die Aufnahme des vorliegenden Dringlichkeitsantrages wird bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 2)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. März 2018.

Der Vorsitzende berichtet, dass das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. März 2018 den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde, das nicht öffentliche Protokoll lag zur Einsicht am Gemeindeamt auf und stellt fest, dass gegen die Protokolle der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwendungen eingebracht wurden.

Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.06.2018

Tagesordnungspunkt 3)

Marktgemeinde Senftenberg Infrastruktur GmbH – Bilanz 2016/2017.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Mag. Franz Wolfbeißer der Firma RPW Wirtschaftstreuhand GmbH Krems das Wort zur Berichterstattung.

Herr Mag. Franz Wolfbeißer legt die Bilanz der Marktgemeinde Senftenberg Infrastruktur GmbH vor, welche als Beilage 1 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist, und erläutert den Jahresabschluss zum 30. Juni 2017.

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2016/2017 der Marktgemeinde Senftenberg Infrastruktur GmbH zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vorsitzende stellt den A N T R A G der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Jahresabschluss 2016/2017 der Marktgemeinde Senftenberg Infrastruktur GmbH wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

Mag. Franz Wolfbeißer, GF OSEkr. Ing. Reinhard Mair, GGR Dr. Markus Klamminger, GR Obstlt. Karl Gruber B.A., GR Stefan Seif.

i

Tagesordnungspunkt 4)

Örtliches Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept) neu 2018 – Beschlussfassung.

Der Vorsitzende erteilt Raumplaner DI Karl Heinz Porsch das Wort zur Berichterstattung. DI Porsch erläutert gemeinsam mit seinen anwesenden Mitarbeitern nochmals die wesentlichen Punkte des neuen örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Der Vorsitzende berichtet über nachstehenden Sachverhalt:

Sachverhalt:

Der im Jahre 1977 in Kraft getretene Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Senftenberg entspricht nur mehr bedingt den raumordnungsrechtlichen Anforderungen. Es war daher erforderlich, ein neues digitales, örtliches Raumordnungsprogramm zu erarbeiten, welches die Ergebnisse der aufbereiteten Entscheidungsgrundlagen, einen Erläuterungsbericht (inkl. Umweltbericht), ein Landschaftskonzept, ein Verkehrskonzept, ein örtliches Entwicklungskonzept und den Flächenwidmungsplan umfasst. Die Auftragsvergabe erfolgte an das Ziviltechnikerbüro Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH (3950 Gmünd).

Nach Durchführung der Grundlagenforschung, Erhebung sämtlicher erforderlicher Daten sowie nach zahlreichen Besprechungen mit Gemeindevertretern wurde der Entwurf des neuen örtlichen Raumordnungsprogrammes mit seinen Plänen und Konzepten in der Zeit vom 16. Oktober 2017 bis 27. November 2017 öffentlich im Gemeindeamt der Marktgemeinde Senftenberg zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Es bestand die Möglichkeit, zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. In dieser Zeit langten insgesamt 26 schriftliche Stellungnahmen bei der Marktgemeinde Senftenberg ein. Eine weitere schriftliche Stellungnahme wurde verspätet eingebracht.

Diese Stellungnahmen wurden im Beisein des Ortsplaners in einer Sitzung des Gemeindevorstandes am 12. März 2018 sowie in einer nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. März 2018 ausführlich diskutiert und die sich daraus ergebenden Abänderungen gegenüber dem aufgelegten Entwurf erörtert und festgelegt.

Am 12. Jänner 2018 wurden auch die vom zuständigen Sachverständigen für Raumplanung und Raumordnung, Herrn DI Gilbert Pomaroli (Abt. RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung), in seinem Fachgutachten (RU2-O-548/098-2017) angeführten Anmerkungen sowie die Anmerkungen im Anschreiben (RU1-R-548/048-2017) des zuständigen Bearbeiters der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht RU1, Herrn Karl Simlinger, vorgestellt und diskutiert. Die sich daraus ergebenden Abänderungen bzw. Ergänzungen wurden mit Herrn Bürgermeister Josef Ott, Herrn Vizebürgermeister Helmut Pilz und Herrn Ing. Reinhard Mair (Amtsleiter) damals besprochen.

Vom 09. November 2017 gibt es ein positives Gutachten (BD1-N-8548/013-2017) des Amtssachverständigen für Naturschutz, Herrn Dr. Werner Haas, Abt. BD1.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.06.2018

Tagesordnungspunkt 4) **Fortsetzung.**

Das Gutachten der Abteilung RU2, das Anschreiben der Abteilung RU1 sowie das Gutachten des Naturschutzsachverständigen wurden zudem in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 12. März 2018 sowie der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. März 2018 diskutiert. Ferner wurde hier auch die weitere Vorgehensweise für die Abänderungen des aufgelegten Entwurfes und die Beschlussfassung des neuen örtlichen Raumordnungsprogrammes besprochen.

Nunmehr wird noch einmal auf die ausführliche Behandlung der Stellungnahmen in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. März 2018 verwiesen.

(Alle Änderungen, die sich daraus gegenüber dem aufgelegten Entwurf ergeben sind im beiliegenden Auszug aus dem Erläuterungsbericht, Kapitel 8 „Bericht zu den Stellungnahmen“ umfassend dargelegt. Dieser Auszug bildet als Beilage einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.)

Ferner wird auf die vorliegenden Gutachten und den daraus ergebenden konkreten Abänderungen des aufgelegten Entwurfes verwiesen, welche bereits in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. März 2018 besprochen wurden. Zudem werden zwei Abänderungen, welche sich aus einer geologischen Stellungnahme von DI Michael Bertagnoli, Geologischer Dienst des Amtes der NÖ Landesregierung, vom 19. April 2018 ergeben haben, erörtert.

(Alle inhaltlichen Ausführungen zu den Abänderungen gegenüber dem aufgelegten Entwurf sind im beiliegenden Auszug aus dem Erläuterungsbericht, Kapitel 9 „Änderungen und Ergänzungen gegenüber dem aufgelegten Entwurf“ umfassend dargelegt. Dieser Auszug bildet als Beilage einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.)

In der Zeit vom 11. April 2018 bis zum 23. Mai 2018 lag am Gemeindeamt der Markt-gemeinde ein ergänzender Entwurf des digitalen örtlichen Raumordnungsprogrammes auf. Stellungnahmen zu dieser ergänzenden Auflage sind bei der Gemeinde nicht eingegangen. Gemäß den Gutachten der Abteilungen RU1 (RU1-R-548/048-2017 vom 26. April 2018), RU2 (RU2-0-548/098-2017.1 vom 16. April 2018) und des Fachbereiches Naturschutz (BD1-N-8548/013-2017 vom 28. Februar 2018) bestehen keine Einwände gegen die Ergänzungen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes.

DI Porsch weist im Folgenden darauf hin, dass im Hinblick auf die in der nichtöffentlichen Sitzung diskutierten Stellungnahmen und die vorliegenden Fachgutachten mit einer positiven Beurteilung des neuen Raumordnungsprogrammes zu rechnen ist. Aus fachlicher Sicht wäre die Beschlussfassung des Projektes daher vertretbar.

Trotzdem gibt es noch ein paar Entscheidungen, insbesondere bezüglich der Festlegung von Siedlungserweiterungsoptionen in der KG. Priel, die vor allem einen politischen Charakter haben und die daher auch durch den Gemeinderat endgültig zu entscheiden sind.

Tagesordnungspunkt 4) **Fortsetzung.**

Herr Bürgermeister Ott stellt folgende Rahmenbedingungen für die Beschlussfassung nochmals klar:

Aufgrund der schwierigen topografischen Lage des Kremstales, sowie durch überregionale Vorgaben, wie zum Beispiel gesetzlich vorgegebene regionale Siedlungsgrenzen, Vogelschutzgebiete, Fauna-Flora-Habitat-Schutzgebiete, Hochwasserabflussgebiete, Steinschlaggebiete etc., sind Baulanderweiterungsmöglichkeiten entlang des Kremflusses und an den Hängen sehr eingeschränkt bis unmöglich. Die derzeit ausgewiesenen Baulandreserven sind ausschließlich in Privatbesitz und somit für die Gemeinde nicht verfügbar, gemeindeeigene Baulandgrundstücke sind leider nicht vorhanden. Leerstehende Häuser sind ebenfalls in Privatbesitz und werden auf Nachfrage von den Eigentümern nicht zum Verkauf angeboten.

Vom beauftragten Planungsbüro wurden sämtliche Entwicklungsmöglichkeiten in den sechs Katastralgemeinden überprüft. Gute Entwicklungsmöglichkeiten wurden vor allem der Katastralgemeinde Priel beschieden. Hier sollen durch Ausweisung von zwei Gebieten als Grünland-Freihaltefläche- Siedlungserweiterungsoption zukünftige Optionen für Bauland abgesichert werden.

Der Gemeinderat will bei Verfügbarkeit von Grundstücken in den ausgewiesenen Gebieten diese ankaufen, in Bauland umwidmen, entsprechend parzellieren und in kleineren Tranchen kostendeckend abverkaufen. Dieser Ankauf seitens der Marktgemeinde Senftenberg erscheint deshalb sinnvoll, da sich dadurch ein wesentliches Steuerungsinstrument für die zeitliche und quantitative Abfolge der Baulandfreigabe ergibt.

Mit dieser Maßnahme will der Gemeinderat der Marktgemeinde Senftenberg leistbares Bauland für Einfamilienwohnhäuser für Jungfamilien schaffen, den Zuzug fördern und somit die Abwanderung stoppen sowie dadurch die gemeindeeigene Infrastruktur wie Schule und Kindergarten etc. langfristig absichern.

Zur Verordnung hat es seitens der Sachverständigen des Landes NÖ keine Anmerkungen gegeben. Es wurden auch keine schriftlichen Stellungnahmen zur Verordnung eingebracht.

Die einzige Änderung gegenüber dem aufgelegten Entwurf der Verordnung ist, dass in der KG. Imbach die Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone-14 auf Bauland-Agrargebiet-Aufschließungszone-14 geändert wurde.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.06.2018

Tagesordnungspunkt 4) **Fortsetzung.**

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Verordnung über die Erlassung eines neuen digitalen, örtlichen Raumordnungsprogrammes gem. § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., unter Berücksichtigung der oben angeführten Abänderungen gegenüber dem aufgelegten Entwurf und der Ergebnisse des Umweltberichtes, wonach aus sämtlichen Planungsüberlegungen keine erheblichen Umweltauswirkungen resultieren und somit keine Überwachungsmaßnahmen notwendig sind, wird mittels beiliegender Verordnung, beschlossen.

Beilagen:

- Kapitel 8 des Erläuterungsberichtes zur Überarbeitung und Ergänzung des rechtskräftigen örtlichen Raumordnungsprogrammes („Bericht zu den Stellungnahmen“); Verfasser: Dipl.-Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, welcher als Beilage 3 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist
- Kapitel 9 des Erläuterungsberichtes zur Überarbeitung und Ergänzung des rechtskräftigen örtlichen Raumordnungsprogrammes („Änderungen und Ergänzungen gegenüber dem aufgelegten Entwurf“); Verfasser: Dipl.-Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, welcher als Beilage 4 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist
- Verordnungstext, welcher als Beilage 2 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 15 Fürstimmen und 2 Stimmenthaltungen (GR Josef Feyertag, GR Heide Haslinger) angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

DI Karl Heinz Porsch, GGR Dr. Markus Klamminger, GR Stefan Seif.

Tagesordnungspunkt 5)

Gebärungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss – Prüfungsbericht.

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses GR Gerald Hagmann das Wort zur Berichterstattung.

GR Gerald Hagmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebärungsprüfung vom 04. Mai 2018 zur Kenntnis.

Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

- Tagesordnungspunkte waren die Kassenbestandsaufnahme, Überprüfung der Hundeabgabe, Prüfung der Kassenbelege und Stundenabrechnung der Gemeindebediensteten 2017.
- Seitens des Prüfungsausschusses wird angeregt, die Hundebesitzer nicht gemeldeter Hunde anzuschreiben.

Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters:

- Nach Überprüfung der neuen Datenschutzverordnung werden die uns bekannten Hundebesitzer angeschrieben.

Das Ergebnis der Gebärungsprüfung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GR Gerald Hagmann.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.06.2018

Tagesordnungspunkt 6)

Amt der NÖ Landesregierung – Sanierung-Kontrolle – Kenntnisnahme des Berichtes.

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund des vom Gemeinderat am 15. Dezember 2011 beschlossenen Sanierungskonzeptes im März 2017 durch ein Organ der Aufsichtsbehörde eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes durchgeführt wurde.

Der Vorsitzende verliest den Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung vom 20. April 2018, Zl. IVW3-A-3134301/022-2018, welcher als Beilage 5 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist, und weist darauf hin, dass sämtliche Punkte des Sanierungskonzeptes weiterhin aufrecht bleiben.

Vorstehender Bericht wird vom Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 7)

Ausstellung von Reisepässe und Personalausweisen auf Gemeinde – Beschluss.

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß den Bestimmungen des Passgesetzes Bürgerinnen und Bürger in Niederösterreich ab Herbst 2018 den Antrag für einen Reisepass oder für einen Personalausweis direkt in den Gemeinden stellen können.

Aufgrund des anfallenden komplizierten Verwaltungsaufwandes in der Gemeinde als auch der Nähe zur Bezirkshauptstadt Krems ist die Abwicklung bei der BH Krems den Bürgerinnen und Bürgern zumutbar. Eine Umfrage hat ergeben, dass sich ein Großteil der Gemeinden im Bezirk Krems gegen die Ausstellung der Dokumente ausspricht.

Amtsleiter OSekr. Ing. Reinhard Mair erläutert die Details der dafür notwendigen technischen Einrichtungen und den Verwaltungsvorgang, die in der letzten Bürgermeisterkonferenz detailliert besprochen wurden.

Der Vorsitzende stellt den A N T R A G der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat stimmt nicht zu, dass Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderung eines gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Marktgemeinde Senftenberg ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Marktgemeinde Senftenberg eingebracht werden.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 14 Fürstimmen und 2 Stimmenthaltungen (GR Anna Kolar, GR Univ.Prof. Dr. Martin Nuhr MSc) angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

OSekr. Ing. Reinhard Mair, GGR Johannes Kubelka, GR Gerald Hagmann, GR Univ.Prof. Dr. Martin Nuhr MSc, GR Stefan Seif.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.06.2018

Tagesordnungspunkt 8)

Datenschutzbeauftragter – Nominierung.

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) jede Gemeinde einen Beschäftigten zum Datenschutzbeauftragten zu bestellen und an das Bundesministerium für Inneres zu nominieren hat. Die Hauptaufgabe des Datenschutzbeauftragten liegt in der Beratung des Bürgermeisters und der Bediensteten hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Pflichten und Überwachung der Einhaltung der Regelungen der DSGVO.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat bestellt den Amtsleiter der Marktgemeinde Senftenberg, Herrn OSEkr. Ing. Reinhard Mair zum Datenschutzbeauftragten der Marktgemeinde Senftenberg.

Als Vertretung des Datenschutzbeauftragten wird die Stellvertreterin des Amtsleiters, Frau OSEkr.Stv. Elfriede Edlinger namhaft gemacht.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 9)

Abtretung HWS Reichaubach – Amt der NÖ Landesregierung, Vermessungsurkunde GZ 70372 – Entwidmung aus dem öffentlichen Gut – Beschlussfassung.

Der Vorsitzende erteilt dem Amtsleiter OSekr. Ing. Reinhard Mair das Wort zur Berichterstattung.

Amtsleiter OSekr. Ing. Reinhard Mair berichtet, dass seitens des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung BD3, der aufgrund der Grenzverhandlung vom 12. Oktober 2017 erstellte Teilungsplan der Senftner Vermessung ZT GmbH, welcher als Beilage 6 dem Original dieser Niederschrift angeschlossen ist, vorliegt. Der Gemeinderat hat zu beschließen, dass Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut zu entlassen sind und diesen Beschluss öffentlich kundzumachen.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

K U N D M A C H U N G

- 1. Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 70372, in der KG Senftenbergeramt dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden aus dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen: Trennstück Nr. 12 und 13.**
- 2. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 FF Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.**

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:
OSekr. Ing. Reinhard Mair.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.06.2018

Tagesordnungspunkt 10)

Darlehen Straßenbau – Kremser Bank und Sparkassen AG – Kreditfälligkeitsänderung.

Der Vorsitzende erteilt dem zuständigen Referenten GGR Dr. Markus Klamminger das Wort zur Berichterstattung.

GGR Dr. Markus Klamminger berichtet, dass auf Anraten der NÖ Landesregierung, Sanierungsabteilung, der bei der Kremser Bank und Sparkassen AG aufgenommene Kredit für „Straßenbau“ in der Höhe von € 500.000,- mit der Endfälligkeit Dezember 2018 auf die Endfälligkeit Dezember 2020 verlängert werden soll.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat stimmt der Kreditverlängerung „Straßenbau“ bis Dezember 2020 zu.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GGR Dr. Markus Klamminger.

Tagesordnungspunkt 11)

Dorferneuerung Senftenberg – Projekt „Sanierung Heimkehrerkreuz, Zufahrt und Festplatz“ – Grundsatzbeschluss.

Der Vorsitzende berichtet, dass das bestehende Heimkehrerkreuz baufällig ist und abgetragen werden soll. Weiters soll zur Verbesserung der Parkplatzsituation ein Grundstück mit der Parzelle Nr. 710, KG Senftenberg, von Frau Elfriede Zöller angekauft werden. Die Errichtung des Heimkehrerkreuzes soll noch heuer erfolgen, die Zufahrt und der Parkplatz im Jahr 2019. Die Kosten für das Heimkehrerkreuz betragen € 5.559,12, für Zufahrt und Parkplatz würden enorme Kosten entstehen, die noch genau zu prüfen und einer Durchführung nur unter Maßgabe der Finanzierbarkeit zugestimmt werden kann.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Aufnahme des Projektes „Sanierung Heimkehrerkreuz, Zufahrt und Festplatz“ im Rahmen der Dorferneuerung wird beschlossen.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:
GGR Dr. Markus Klamminger, GR Gerald Hagmann.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.05.2018

Tagesordnungspunkt 12)

Neubau Rotes Kreuz Bezirksstelle Krems – Gemeindebeitrag – Grundsatzbeschluss.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeinde seitens des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Krems, die zu erwartenden anteiligen Kosten für den Neubau der Bezirksstelle in der Höhe von € 53.373,-- bekanntgegeben wurden. Die Kosten sollen auf drei Budgetjahre (2019, 2020 und 2021) aufgeteilt bezahlt werden, Zinsen werden seitens des Roten Kreuzes keine vorgeschrieben.

GR Anna Kolar berichtet über die dringende Notwendigkeit des Neubaus der Bezirksstelle Krems. Die Gesamtbaukosten werden auf € 7,500.000,- geschätzt, die zu je 1/3 durch Land, Gemeinden und Rotes Kreuz aufzubringen sind.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat beschließt den Gemeindebeitrag in der Höhe von € 53.373,-- aufgeteilt auf die Budgetjahre 2019, 2020 und 2021 für den Neubau Rotes Kreuz Bezirksstelle Krems zu übernehmen.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

GR Anna Kolar, GGR Dr. Markus Klamminger.

Tagesordnungspunkt 13)

Übernahme in das Öffentliche Gut – KG Senftenbergeramt – Amtsbestätigung.

Der Vorsitzende erteilt Amtsleiter OSekr. Ing. Reinhard Mair das Wort zur Berichterstattung.

OSekr. Ing. Reinhard Mair berichtet, dass im Zuge der Vermessung des Hochwasserschutzes Reichaubach auch die Straßenkorrektur beim Grundstück 402/3, KG Senftenbergeramt, Eigentümerin Frau Helene Krimmel, vermessen wurde.

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

A M T S B E S T Ä T I G U N G 02/2018

Die Marktgemeinde Senftenberg bestätigt, dass folgende im Teilungsplan des Vermessungsbüro Dipl.Ing. Gerhard Senftner, St. Pölten, GZ 7838, in gelber Farbe dargestellten Teilflächen dem Gemeindegebrauch gewidmet werden:

- **Teilflächen 1 und 2 des Grundstückes 402/3, EZ 190, Katastralgemeinde Senftenbergeramt wird dem Grundstück 399/9, EZ 165, Katastralgemeinde Senftenbergeramt, (Marktgemeinde Senftenberg, Öffentliches Gut), zugeschrieben.**

Die Marktgemeinde Senftenberg bestätigt, dass folgende im Teilungsplan des Vermessungsbüro Dipl.Ing. Gerhard Senftner, St. Pölten, GZ 7838 in gelber Farbe dargestellte Teilfläche dem Gemeindegebrauch entwidmet wird:

- **Teilfläche 3 des Grundstückes 399/9, EZ 165, Katastralgemeinde Senftenbergeramt, wird dem Grundstück 402/3, EZ 190, Katastralgemeinde Senftenbergeramt, zugeschrieben.**

Der Vorsitzende stellt den **A N T R A G** der Gemeinderat wolle beschließen:

Vorliegende Amtsbestätigung 02/2018 wird genehmigt.

Art der Abstimmung: O f f e n .

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt sprachen:

OSekr. Ing. Reinhard Mair.

des Sitzungsprotokolls der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Senftenberg vom 04.05.2018

Tagesordnungspunkt 14)

Anfragen.

GR Gerald Hagmann

- **Hochwasserschutzmaßnahmen** in Senftenberg. **Bgm Josef Ott** bzw. **OSekr. Ing. Reinhard Mair**: informieren umfassend über den aktuellen Stand der geplanten Hochwasserbauten, derzeit Kontaktaufnahme mit der betroffenen Bevölkerung, voraussichtlich Ende Juni wasserrechtliche Bewilligung.
- **Brunnen 4 Imbach** – **OSekr. Ing. Reinhard Mair**: aufgrund des hohen Eisen- und Mangan-Gehaltes des Trinkwassers sind weitere Maßnahmen (technische Anlagen, Filtrationsgeräte) notwendig, die Kosten werden sich voraussichtlich verdoppeln, positiv ist die enorme Wasserausschüttung, Imbach wird auf die nächsten Jahrzehnte mit Trinkwasser versorgt sein.
- **Personalangelegenheiten** – Anfrage betreffend der Beschäftigung von Frau Nina Steininger: **Bgm Josef Ott**: Frau Nina Steininger konnte für drei Monate eingestellt werden, da die Lohnkosten zu 100 % durch das AMS gedeckt werden. Für Frauen ohne Lehrabschluss gibt es die Möglichkeit einer Lehre – ohne anschließende Job-Garantie durch den Dienstgeber - über den Verein nachzuholen. Für Gemeinde muss die Situation noch geprüft werden, Gemeinde kann keine Lohnkosten übernehmen.

GR Heide Haslinger / GR Obstlt. Karl Gruber B.A.

- Anfrage betreffend fehlenden Verkehrsspiegel in der „Kurz-Kurve“. **Bgm Josef Ott**: Der wichtige Spiegel wird durch die Straßenmeisterei Krems ehestens ersetzt.

GR Univ.Prof. Dr. Martin Nuhr MSc

- Information betreffend Nuhr Medical Center NEU -
 - 04. Juni mündliche Verhandlung über die gewerbebehördliche Genehmigung
 - 25. Juni mündliche Verhandlung über das sanitätsbehördliche Bewilligungsverfahren
 - 06. August Probebetrieb im „neuen Zentrum“

Bgm Josef Ott

- Senftenberg Nahversorgung – Gemeinde wird gemeinsam mit Wirtschaftstreibenden und Gemeindevertretung eine Initiative „Nahversorgung“ starten und gemeinsam einen Fragebogen erarbeiten, Einladung an alle Tourismus- und Nahversorger-Betriebe zu einem Info-Abend am 26. Juni 2018 um 18.30 Uhr am Gemeindeamt.
- Gratulation – GR Sarah Pauser zum 30. Geburtstag

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist,
und nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird
die Sitzung geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus
20 Seiten.

Es wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vom 25.09.2018
zur Kenntnis gebracht, genehmigt und unterschrieben.

Senftenberg, am 25.09.2018

